303. *1388 Februar 22.*

Ritter Ludwig von Hornstein[1] *und Frau* «Nesa von Schellenberg»,[2] *seine Ehefrau, Ludwig von Hornstein, ihr Sohn und Adelheid von Sulz,*[3] *seine Ehefrau, verkaufen Konrad dem Vochentzer, Bürger zu Biberach die Fischerei am Federsee, die liegt zwischen Altshausen*[4] *und Seekirch,*[5] *mit Riedern und Fachen und mit den zwei Fachen die in die Ach gehen, wie die Hans Hägenlin vordem von Ludwig von Hornstein innegehabt hat, um 70 Pfund Haller. Als Bürgen setzen sie Hans von Hornstein von Wülflingen*[6] *und Frau Nesa von Friberg,*[7] *gesessen zu Warthusen,*[8] *die bei Anforderung in der Stadt Biberach Geiselschaft leisten sollen.*

Original im Hauptstaatsarchiv Stuttgart B 475 Kloster Marchtal n. 251. — Pergament 24,1 cm lang × 37,6, Plica 2,4 cm. — Sehr einfache Initiale über fünfzehn Zeilen. — An Pergamentstreifen hängen Siegel: 1. (Ludwig v. Hornstein) gelbes Bruchstück in roter Masse eingeformt. — 2. (Nesa v. Schellenberg) rund, 3,4 cm, hellgraugelb, Frau zwischen zwei Spitzovalschilden, mit der Linken den einen, den schellenbergischen oben haltend; Schildhaupt und Mittelbalken, re. Schild beschädigt, undeutlich, Umschrift verwittert: ANGNESE DE SCHELLENB . . *— 3. (Adelheid v. Sulz) rund, 2,9 cm, graugelb, geflickt mit dunkelbraunem Wachs, Spitzovalschild mit Sulzer Spitzen, Umschrift:* + LHAIT VON SVLCZ *— 4. (Ludwig v. Hornstein jun.) rund, 2,6 cm, graugelb, Ovalschild mit Hirschstange, Umschrift:* S. VODOL . D HORNSTA . *— 5. nicht feststellbar, fehlt. — 6. (Hans v. Hornstein) rund, 3,2 cm, graugelb, verwischt, Ovalschild mit Höhlung, Umschrift abgewetzt:* RNSTAIN *— 7. (Nesa v. Friberg) rund, 3 cm, graugelb, zerdrückt, zwei Ovalschilde nebeneinander, Umschrift:* ESA . DE *— Rückseite:* «Kauff Brieff Das Fischenz in der Ach zwischen Alleshausen vnnd Seekhürch Riedter, Vächen, Wasen Vnd Gestadt betreffendt Welche Conrad der Vochenzer Burger ze Bibrach Von dem Ritter Ludtwig von Hornstain vnnd Ludtwig seinem Sohn an sich erkhauft hat» *(17. Jahrh.);* «See-Kirch Lad N. 1. 1388 ad fasc. 1. litt. F.» *(17. Jahrh.);* «251» *(blau, modern).*

Regest: Büchel, Regesten zur Geschichte der Herren von Schellenberg V, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1906 S. 80 n. 860 (nach Adelsregister Büschel 54 im Hauptstaatsarchiv Stuttgart).

1 *Hornstein, n. von Sigmaringen BW.*

2 *Agnes von Schellenberg-Wasserburg, Tochter Marquards II.*

3 *Sulz am Neckar, LK Rottweil BW.*

4 *Altshausen, nnw. von Ravensburg BW.*

5 *Seekirch, sö. von Riedlingen BW.*

6 *Wilflingen, wsw. von Riedlingen.*

7 *Freiberg, Burg in Hürbel, onö. von Biberach.*

8 *Warthausen, n. von Biberach.*

304. *1388 Mai 19.*

«Tölzer[1] vnd Märk[2] von Schellenberg fratres»

machen ein Testament, worin sie «Bentzen[3] ihres bruders» *Kinder und auch* «ihr schwester Margrethen»[4], *Ulrichs von Königsegg Witwe bedenken.* «Sie Margreth obiit *(= starb)* 1403 14. Februar.»

Regest im Hauptstaatsarchiv Stuttgart J 1 48 g Oswald († 1616) und Johann Jakob († 1635) Gabelkover Adelsgenealogische Kollektaneen Bd. 4 fol. 1763 a. – Papierblatt 33,4 cm lang × 20,8, li. Rand 4,0 cm frei. – Hds. in neuerem Pappeinband mit blaugrünem Leinenüberzug, dem der ehemalige Pergamentumschlag beigebunden ist, umfasst fol. 1315 – 1812 über «noch lebende adelige Familien.»

Regest: Büchel, Regesten zur Geschichte der Herren von Schellenberg V, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1906 S. 81 n. 861 (nach den Kollektaneen im Hauptstaatsarchiv Stuttgart).

Erwähnt: Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg II, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1908 S. 17.

1 *Tölzer III. von Schellenberg-Kisslegg, Sohn Marquards I.*

2 *Märk = Marquard II. von Schellenberg-Kisslegg, sein Bruder.*

3 *Benz von Schellenberg-Kisslegg, Begründer, der schellenbergischen Herrschaft Hüfingen.*

4 *Margreth von Schellenberg, Schwester der beiden.*